



MODELL-FLUG-CLUB RHEINBACH

5308 Rheinbach, den 20. Oktober 1964

Die Gründungsversammlung wurde am Donnerstag, dem 15.10.64 um 19.00 Uhr im Restaurant "Rheinbacher Hof" eröffnet.

Anwesenheitsliste:

Peter Hermanns, Rheinbach	
Georg Dawo	, !!
Willi Krämer	, Oberdrees
Hanno Bogen	, Rheinbach
Johannes Wichert,	"
Rolf Langer	,
Horst Dittmann	"
Winfried Schlich	"
Lothar Wetzig	"
Johann Panisch	"
Felix Olbricht	"

Nichtanwesende Mitglieder:

Josef Krämer , Oberdrees
 H. Dieter Konarske, Rheinbach
 Peter Trabant, "
 Jakob Radermacher "

Die Stadt Rheinbach hat dem Klub in der alten Volksschule, Tomburger Straße in Rheinbach, einen Bastelraum zur Verfügung gestellt. Da dieser Raum sich nicht gerade in bestem Zustand befindet, wollen die Klubmitglieder selbst den Bastelraum gemeinsam "aufpolieren". Den Fußboden allerdings soll die Stadt Rheinbach noch in Ordnung bringen lassen.

Wie uns Geschäftsführer Hanno Bogen erklärte, können sich alle Interessenten des Modellflugzeugbaus an den Klubarbeiten beteiligen und Mitglied werden. Der Monatsbeitrag wurde auf 2,50 DM in der Gründungsversammlung festgesetzt.

Hinsichtlich des Beitrages beschloß man, für die Jugendgruppe des Klubs eine Sonderbestimmung einzusetzen. Von dem Beitrag in Höhe von 2,50 DM wird eine Mark gespart, die der Ju-

Verein junger „Konstrukteure“
 „Modellflugklub Rheinbach“ wurde aus der Taufe gehoben

Die Versammlung fasste folgende Beschlüsse.

Wahl des Vorstandes:

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Vorsitzender | Stadtratmitglied
Peter Hermanns |
| 2. Geschäfts- u.
Schriftführer,
Kassierer | Hanno Bogen |
| 3. Jugendwart | Winfried Schlich |

Name des Vereins:

MODELL- FLUG-
CLUB RHEINBACH

Monatsbeitrag:

Der monatl. Beitrag wurde auf 2,50 festges.

Der Flugplatz, der bisher in dem Geländedreieck Rheinbach-Peppenhoven-Rametshoven besteht, ansammelnden Beiträgen genutzt werden konnte, wird künftig nicht mehr den Flugzeugbauern dienen können, da die neue Energielassse der RWE-Werke die mitten durch das Fluggelände führt.

Jetzt wird ein neuer Flugplatz gesucht. Der Platz muß in ebenerem, freiem Gelände liegen, soll etwa drei bis vier Morgen groß sein und darf in einer Umgebung von rund 500 Meter nicht durch Bäume, Häuser oder Stromleitungen usw. eingengt sein.